

11 lte er, damit sie fänden anzuklagen i-  
 12 hn. <sup>8</sup>Er aber kannte die Überleg-  
 13 ungen, ihre, und sprach zu dem Mann, der  
 14 die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und  
 15 stelle dich in die Mitte; und er stand auf und st-  
 16 ellte sich hin. <sup>9</sup>Da sprach Jesus zu ihnen: Ich fra-  
 17 ge euch, ob es erlaubt ist, am Sabbat  
 18 Gutes zu tun oder Böses zu tun, ein Le-  
 19 ben zu retten oder zu verderben? <sup>10</sup>Und nachdem er ringsum  
 20 sie alle angeblickt hatte, sprach er  
 21 zu ihm: Strecke deine Hand aus; und  
 22 er tat (es); und es wurde hergestellt die Hand,  
 23 seine. <sup>11</sup>Sie aber wurden erfüllt  
 24 von Wut und besprachen unterein-  
 25 ander, was sie gegen Jesus unternehmen sollten.  
 26 <sup>12</sup>Es geschah aber in jenen Tagen,  
 27 daß er auf den Berg hinausging, um zu be-  
 28 ten. Und er verbrachte die Nacht  
 29 im Gebet zu Gott. <sup>13</sup>Und als  
 30 es Tag geworden war, rief er zusammen  
 31 seine Jünger und erwähl-  
 32 te von ihnen 12, die er auch Apost-  
 33 el nannte: <sup>14</sup>Simon, den er auch  
 34 Petrus nannte, und Andreas,  
 35 dessen Bruder, und Jakobus  
 36 und Johannes und Philippus und Bar-  
 37 tholomäus <sup>15</sup>und Mattäus und Tho-  
 38 mas und Jakobus, des Alphäus (Sohn), und Si-  
 39 mon, genannt Zelot,

*Ende der Seite korrekt*